

BILDMATERIAL ZUR PRESSEINFORMATION
Außen Geschichte, innen Zukunft: ARDEX STRONGLITE
ermöglicht leichten Bodenaufbau in historischem Bürogebäude



Download unter www.ardex.de/presse/haus-friedrichstadt



Beim einstigen Checkpoint Charlie im Herzen Berlins erstrahlt das früher als „Kempinski-Haus“ bekannte „Haus Friedrichstadt“ wieder in neuem Glanz. Die denkmalgeschützte Fassade des Gebäudes aus den 1930er Jahren wurde aufwendig restauriert. Im Inneren sind hochmoderne Büroflächen entstanden – mit Open Space Lösungen auf sieben Etagen und insgesamt rund 10.000 Quadratmetern.

BILDMATERIAL ZUR PRESSEINFORMATION
Außen Geschichte, innen Zukunft: ARDEX STRONGLITE
ermöglicht leichten Bodenaufbau in historischem Bürogebäude



Download unter www.ardex.de/presse/haus-friedrichstadt



Doch mitten im pulsierenden Herzen von Berlin gab es keinen Platz, um ein großes Silo für das Baumaterial aufzustellen. So mussten die insgesamt etwa 13.500 Säcke und Rollen just in time vorgefahren werden. Ein Aufzug an der Fassade transportierte sie dann zum jeweiligen Stockwerk. Dann ging es Sack für Sack mit Muskelkraft weiter – über Holzrampen durch die Fenster ins Innere des Gebäudes.

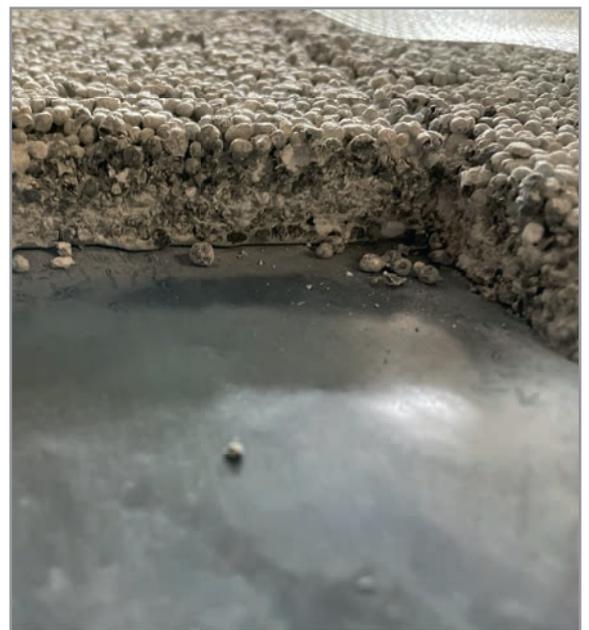
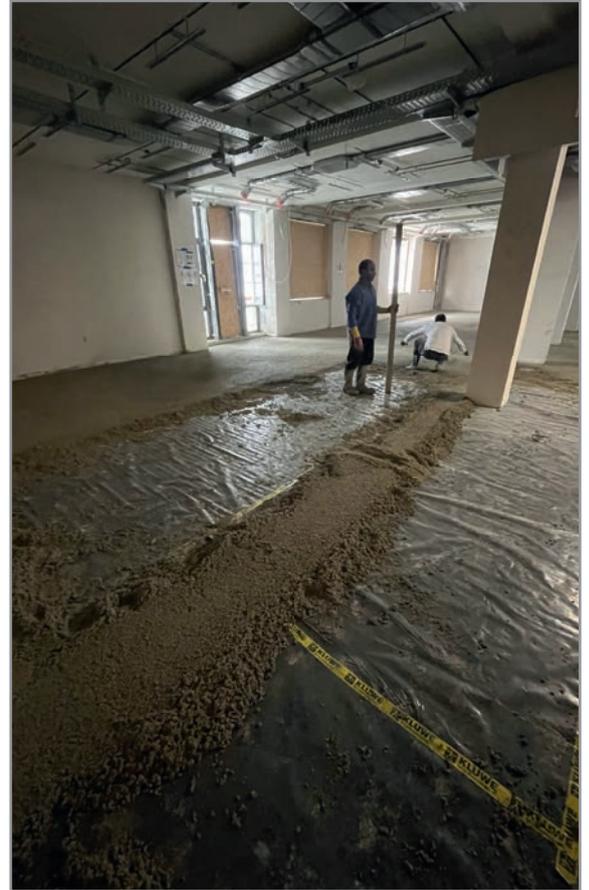


Das zehnköpfige Team der Fußbodenmanufaktur Schwarz aus Berlin musste zunächst den Untergrund teilweise rückbauen. Dieser bestand aus verschiedenen Altuntergründen wie Gussasphaltestrich, Steinholzböden oder Fliesen. „Der Boden war sehr uneben, und wir haben erst einmal alles abgefräst“, erinnert sich Geschäftsführer Wolfgang Schwarz.

BILDMATERIAL ZUR PRESSEINFORMATION
Außen Geschichte, innen Zukunft: ARDEX STRONGLITE
ermöglicht leichten Bodenaufbau in historischem Bürogebäude



Download unter www.ardex.de/presse/haus-friedrichstadt



Jetzt konnten die Bodenleger der Fußbodenmanufaktur Schwarz mit dem Aufbau des ARDEX-Systembodens beginnen. Am Montag und Dienstag legten die Handwerker zunächst die Baufolie einlagig auf dem Untergrund aus. Dann trugen sie als erste Systemkomponente die Leichtschüttung ARDEX LS auf. „In der Regel beginnend in einer Höhe von 20 mm, aber der Boden war so uneben, dass in machen Bereichen Aufbauhöhen von 60 mm erforderlich waren“, sagt Ardex-Teamleiter Thomas Hausding.

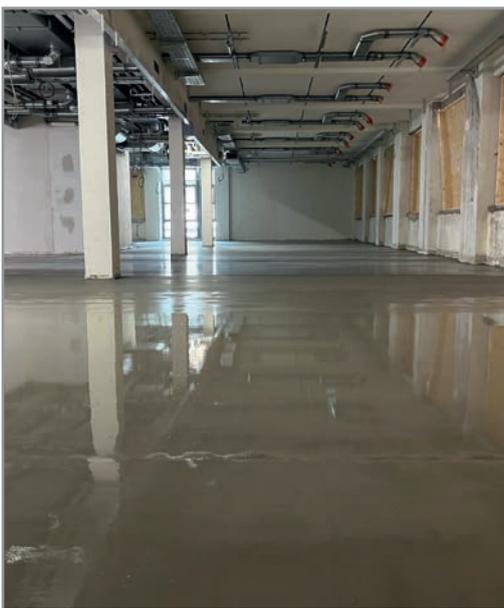
BILDMATERIAL ZUR PRESSEINFORMATION
Außen Geschichte, innen Zukunft: ARDEX STRONGLITE
ermöglicht leichten Bodenaufbau in historischem Bürogebäude



Download unter www.ardex.de/presse/haus-friedrichstadt



Mittwochs kam das lose und mit Überlappung verlegte Armierungsgewebe ARDEX BU-R auf die gebundene Leichtschüttung. „Das alkalibeständige Gewebe macht die Konstruktion extrem stabil“, erklärt Wolfgang Schwarz.

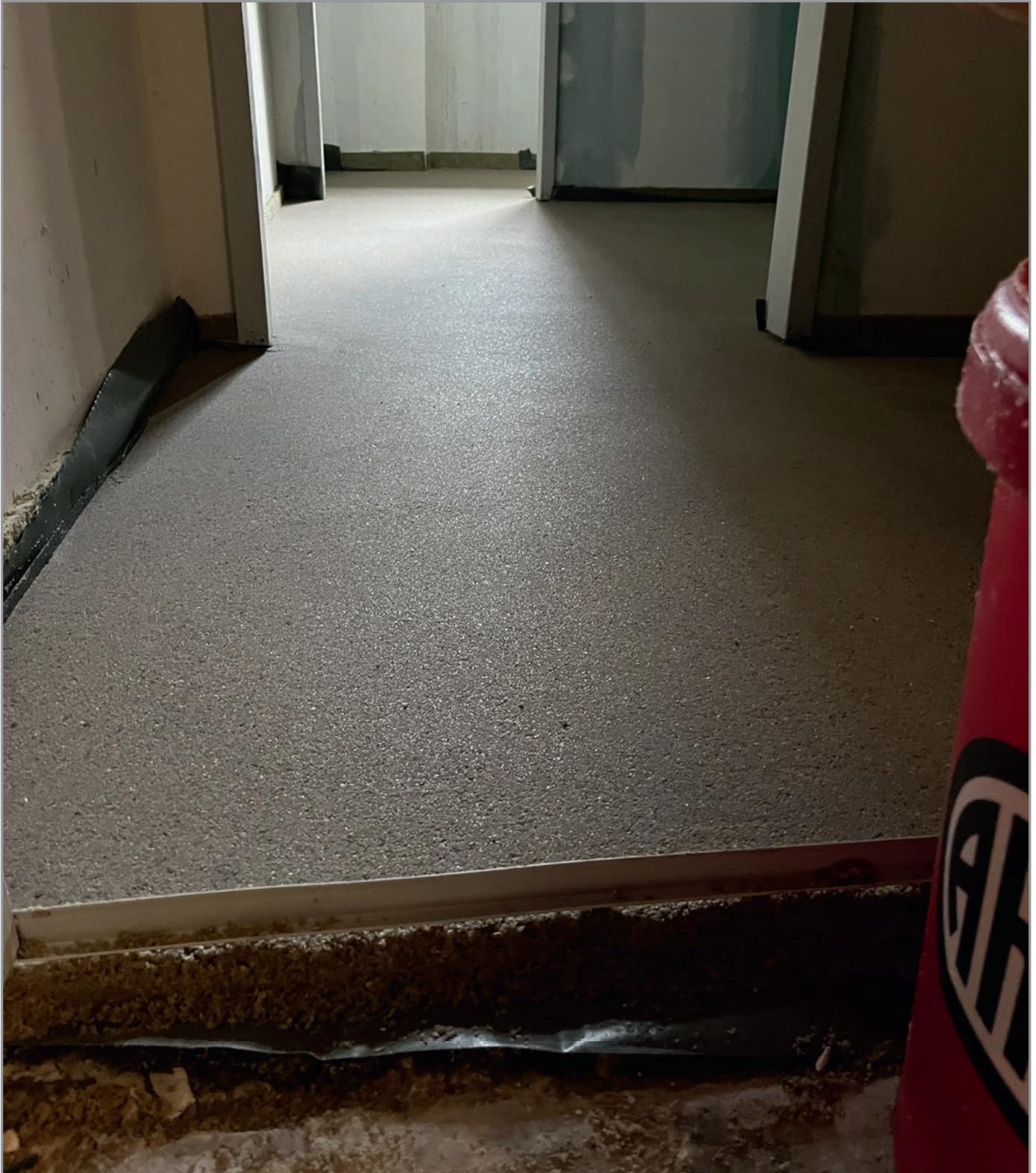


Am Donnerstag war dann die letzte Komponente von ARDEX STRONGLITE an der Reihe: der Dickschichtausgleich ARDEX K 71. „Wir haben ihn in einer Höhe von ca. 12 Millimetern aufgegossen“, so Wolfgang Schwarz. Der Grund dafür war die geringe zulässige Deckenlast des historischen Gebäudes – nur 200 Kilogramm pro Quadratmeter. „Zu guter Letzt haben wir an den Freitagen dann die gemäß Feldgrößenbegrenzung erforderlichen Fugen geschnitten, um die Spannung aus der Fläche zu nehmen“, sagt Wolfgang Schwarz.

BILDMATERIAL ZUR PRESSEINFORMATION
Außen Geschichte, innen Zukunft: ARDEX STRONGLITE
ermöglicht leichten Bodenaufbau in historischem Bürogebäude



Download unter www.ardex.de/presse/haus-friedrichstadt



Für die Toiletentrakte verwendeten die Bodenleger einen anderen Aufbau als im Rest des Gebäudes. Zunächst glichen sie die Flächen mit der Bodenspachtelmasse ARDEX CL 100 aus. Dann verlegten sie eine Trittschallmatte, bevor sie den Epoxiestrich ARDEX EP 25 einbrachten.